

8. Wer sich grob oder widerspenstig gegen seine Vorgesetzten betrügt, bekommt 6 bis 12 Stunden Gefängnis, und im Wiederholungsfalle seinen Abschied.
9. Wer die Lampe in den Ställen aus der Laterne nimmt, zahlt nach Umständen 1 bis 4 gr. Strafe.
10. Wer sich betrinkt, verfällt in die Strafe Nr. 8.

Aus diesen Strafen wird eine Casse gebildet, woraus gute und ordentliche Knechte belohnt werden.

Ausserdem erhält derjenige Knecht, welcher sich keinen Fehler zu Schulden kommen lässt, sich überhaupt so betrügt, dass seine Vorgesetzten mit ihm in jeder Hinsicht zufrieden sind, also Derjenige, welcher am Jahreschlusse sich als bester Knecht gezeigt hat, ein Geschenk aus der Strafkasse oder vom Herrn Chef zu Weihnachten einen Ehrenrock.

Diese Gesetze sind Jedem in sein Lohnbuch eingetragen; er macht sich durch seine Namensunterschrift verbindlich, dass er davon unterrichtet sei, und sich streng darnach richten wolle.

Rittergut Lützschena, den

Die Oekonomie-Inspektion.

(Name des Knechtes.)